



Medienmitteilung

Cremo setzt seine Transformation fort

Villars-sur-Glâne, 14. Februar 2024

Cremo setzt ihre Strategie der Konzentration auf das Kerngeschäft konsequent fort. Das Unternehmen gibt heute bekannt, dass es den Betrieb seiner beiden Lebensmittelläden an den Autobahnraststätten La Gruyère in Avry-devant-Pont und Rose de la Broye in Lully aufgeben wird. « Der Betrieb solcher Läden ist ein Metier für sich, das weit von unserer Haupttätigkeit, d.h. dem Kauf, der Verarbeitung und Veredelung von Milch, entfernt ist. Zudem ist der Betrieb seit mehreren Jahren defizitär, weshalb sich die Frage nach einer Weiterführung mit Nachdruck stellte », erklärt Ralph Perroud, CEO des Unternehmens. Der nun getroffene Entscheid steht im Einklang mit dem im letzten Frühling lancierten Transformationsprogramm CAP 2027. Der Betrieb der Boutique in Gruyère wird ab dem 1. März 2024 von der bereits vor Ort präsenten Gastronomiebetreiberin Autogrill übernommen. Acht der neun Mitarbeiterinnen werden von der neuen Betreiberin übernommen. Die Boutique in Lully hingegen wird per Ende Mai geschlossen. Die acht teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen werden ihren Arbeitsplatz verlieren. Das Personal und die Sozialpartner sind informiert worden. Cremo wird die betroffenen Mitarbeiterinnen bei der Suche nach einem neuen Job unterstützen.

Kontakte:

Ralph Perroud, CEO, M. 079 600 90 74, ralph.perroud@cremo.ch

Thomas Zwald, Generalsekretär und Mediensprecher, M. 078 621 45 59, thomas.zwald@cremo.ch